

Internationaler Strafgerichtshof (IStGH)

Autor: Kerim Somun

THEME

Erkundung der Rolle des Internationalen Strafgerichtshofs

KONTEXT

Der Internationale Strafgerichtshof (IStGH) spielt eine entscheidende Rolle bei der Bekämpfung der Straflosigkeit für schwerste internationale Verbrechen. Dieser Workshop soll den Teilnehmern ein umfassendes Verständnis des IStGH vermitteln, einschließlich seiner Errichtung, Funktionen, Herausforderungen und Bedeutung im Bereich der internationalen Justiz.

ZIELE

- Aufklärung der Schüler*innen/Teilnehmer*innen über den Zweck und das Mandat des Internationalen Strafgerichtshofs
- Erforschung des historischen Kontextes und der Gründung des IStGH
- Erläuterung der Struktur und der Funktionen des IStGH, einschließlich der Gerichtsbarkeit, der Ermittlungsverfahren und der Gerichtsverfahren
- Erörterung der Herausforderungen und Kritikpunkte, mit denen der IStGH konfrontiert ist, und seiner Auswirkungen auf die internationale Justiz

METHODIK

- Vorführung des JustNow-Animationsfilms über den IStGH zur Vermittlung von Grundlagenwissen
- Moderierte Diskussionen, Gruppenaktivitäten und Rollenspiele zur Vertiefung des Verständnisses und des kritischen Denkens
- Fallstudien und Beispiele aus dem wirklichen Leben, um die Arbeit des IStGH und seine Auswirkungen auf die betroffenen Gemeinschaften zu veranschaulichen
- Multimedia-Ressourcen wie Videos und Artikel, um das Lernen zu ergänzen und verschiedene Perspektiven zu vermitteln
- Reflexions- und Nachbesprechungsrunden, um die Schüler*innen/Teilnehmer*innen zu ermutigen, Informationen zu verarbeiten und Meinungen zu äußern

LERNERGEBNISSE

- Definition der Rolle und Zuständigkeit des Internationalen Strafgerichtshofs
- Beschreibung des historischen Kontextes und der Entwicklung der internationalen Strafgerichtsbarkeit, die zur Gründung des IStGH geführt haben
- Erläuterung der Struktur, der Funktionen und der Verfahren des IStGH bei der Untersuchung und Verfolgung internationaler Verbrechen
- Analyse der Herausforderungen und Kritikpunkte, mit denen der IStGH konfrontiert ist, und Bewertung seiner Wirksamkeit bei der Durchsetzung von Rechenschaftspflicht und Gerechtigkeit

BENÖTIGTES MATERIAL & EQUIPMENT

- Projektor und Leinwand für die Vorführung des JustNow-Animationsfilms
- Gedruckte Handouts mit den wichtigsten Informationen über den IStGH und Diskussionsfragen
- Whiteboard oder Flipchart mit Stiften für Gruppenaktivitäten
- Laptops oder Tablets für den Zugriff auf Online-Ressourcen
- Zoom oder eine andere Videokonferenzplattform für die Online-Einrichtung
- Stift und Papier für Notizen

Überblick über die Aktivitäten (Prozess)

Dauer: 90 Minuten

Einführung & JustNow-Animationsfilm: 10 Minuten

Die Lehrkraft erklärt kurz, was von den Schüler*innen im Hinblick auf ihre Teilnahme an diesem Workshop erwartet wird. Die Lehrkraft führt anschließend den Justnow-Animationsfilm über den IStGH vor, um einen Überblick über dessen Zweck, Einrichtung und Funktionen zu geben.

Historischer Kontext und Gründung des IStGH: 20 Minuten

Die Lehrkraft leitet eine Diskussion über den historischen Kontext der internationalen Strafgerichtsbarkeit, einschließlich der Nürnberger und Tokioter Tribunale und der internationalen Ad-hoc-Strafgerichte für Jugoslawien und Ruanda. Geben Sie einen Überblick über das Römische Statut und die Einrichtung des IStGH als ständigen internationalen Strafgerichtshof.

Aufbau und Aufgaben des IStGH: 20 Minuten

Erklären Sie den Schüler*innen die Struktur des IStGH, einschließlich der Anklagebehörde, der Vorverfahrensabteilung, der Hauptverfahrensabteilung und der Rechtsmittelabteilung (Informationen über die Struktur können auf der offiziellen Website des Internationalen Strafgerichtshofs abgerufen werden). Erörtern Sie anschließend die Zuständigkeit des IStGH für Völkermord, Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und das Verbrechen der Aggression. In der letzten Phase der Einführung beschreiben Sie das Ermittlungsverfahren des IStGH, einschließlich der Rolle der Ankläger, der Sammlung von Beweisen und der Prozessführung.

Herausforderungen und Kritikpunkte am IStGH: 25 Minuten

Leiten Sie eine Diskussion über die Herausforderungen und Kritikpunkte ein, mit denen der IStGH konfrontiert ist, wie z. B. Fragen der Rechtsprechung, politischer Druck und Ressourcenbeschränkungen. Die Diskussion kann sich auf die Frage stützen, warum einige der mächtigsten Länder der Welt die Römischen Statuten nicht unterzeichnet haben. Ermutigen Sie die Teilnehmer, verschiedene Perspektiven auf die Wirksamkeit und die Grenzen des IStGH bei der Durchsetzung von Rechenschaftspflicht und Gerechtigkeit zu berücksichtigen.

Reflexion und Nachbesprechung: 15 Minuten

Leiten Sie eine Reflexionsrunde ein, in der die Schüler*innen/Teilnehmer*innen ihre Gedanken und Erkenntnisse aus dem Workshop austauschen. Ermutigen Sie die Schüler*innen/Teilnehmer*innen dazu, die Auswirkungen des Wissens über den IStGH auf ihr Verständnis von internationaler Gerechtigkeit und Menschenrechten zu diskutieren.

ZUSÄTZLICHE IDEEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG

- **JustNow-Materialien:** Zusätzliche JustNow-Materialien können als Anregung für weitere Umsetzungsmöglichkeiten genutzt werden, wie z.B. die Zeitleisten (Zeitleiste zur Geschichte und zum Zerfall Jugoslawiens, Timeline zur Geschichte und zum Völkermord in Ruanda) oder die Zeitleiste und der Aktivitätenplan zum internationalen Strafrecht.
- **Gastredner*in einladen:** Verbessern Sie die Workshop-Erfahrung, indem Sie Gastredner*innen mit Fachkenntnissen in den Bereichen Völkerrecht, Menschenrechte oder Konfliktlösung einladen, die ihre Erkenntnisse und Erfahrungen im Zusammenhang mit dem IStGH weitergeben. Zu den Gastredner*innen können Rechtswissenschaftler*innen, Mitarbeiter*innen des IStGH oder Vertreter*innen von Nichtregierungsorganisationen ("NGOs") gehören, die sich mit Fragen der internationalen Justiz beschäftigen.
- **Interaktive Workshops:** Bieten Sie interaktive Workshops an, die sich auf bestimmte Aspekte der Arbeit des IStGH konzentrieren, z. B. Ermittlungen, Strafverfolgung oder Rechte der Opfer. Die Schüler*innen können an praktischen Aktivitäten, Fallstudien und Rollenspielen teilnehmen, um die Herausforderungen und Entscheidungsprozesse zu simulieren, mit denen IStGH-Mitarbeiter*innen und Jurist*innen konfrontiert sind.
- **Projekte zum Engagement in der Gemeinschaft:** Ermutigen Sie die Schüler*innen/Teilnehmer*innen, Projekte zur Einbindung der Gemeinschaft zu entwickeln, die darauf abzielen, das Bewusstsein für den IStGH zu schärfen und die Unterstützung für internationale Justizinitiativen zu fördern. Zu den Projekten könnten die Organisation von Bildungsveranstaltungen, die Durchführung von Aufklärungskampagnen oder die Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen gehören, die sich für Rechenschaftspflicht und Menschenrechte einsetzen.
- **Simuliertes IStGH-Verfahren:** Durchführung eines simulierten IStGH-Prozesses, bei dem Schüler*innen/Teilnehmer*innen in die Rollen von Ankläger*innen, Verteidiger*innen, Zeug*innen und Richter*innen schlüpfen, um einen realen IStGH-Fall nachzustellen (basierend auf unserer MICC-Programmidee - www.model-icc.org). Die Schüler*innen/Teilnehmer*innen können juristische Recherchen durchführen, Beweise vorbereiten und Argumente während der Prozesssimulation vortragen und so praktische Erfahrungen mit Verfahren im Gerichtssaal und der Vertretung vor Gericht sammeln.

IDEEN FÜR HAUSAUFGABEN

- **Recherche-Aufgabe:** Beauftragen Sie Schüler*innen/Teilnehmer*innen mit der Recherche zu einem bestimmten Fall oder Prozess, der vom IStGH durchgeführt wurde, und analysieren Sie die rechtlichen und ethischen Implikationen sowie die Auswirkungen auf die internationale Justiz.
- **Vorbereitung von Debatten:** Beauftragen Sie die Schüler*innen/Teilnehmer*innen mit der Vorbereitung von Argumenten für oder gegen eine bestimmte Kritik oder Herausforderung, mit der der IStGH konfrontiert ist, wie z. B. seine Rechtsprechung gegenüber Nichtmitgliedsstaaten oder die Rolle des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen bei der Überweisung von Fällen an den IStGH.
- **Politische Analyse:** Lassen Sie die Schüler*innen/Teilnehmer*innen internationale Verträge und Abkommen im Zusammenhang mit dem IStGH analysieren und ihre Wirksamkeit bei der Förderung der Rechenschaftspflicht und der Verhinderung von Straflosigkeit für internationale Verbrechen bewerten.
- **Kreativer Ausdruck:** Ermutigen Sie die Schüler*innen/Teilnehmer*innen, ihr Verständnis des IStGH und seiner Bedeutung durch kreative Projekte wie Kunstwerke, Gedichte oder Multimedia-Präsentationen auszudrücken, die die wichtigsten Themen und Botschaften des Workshops hervorheben.

ONLINE-ANPASSUNG

Dieser Aktivitätsplan kann leicht in Online- Umgebungen implementiert werden, indem Breakout-Räume für Diskussionen und Aktivitäten in kleinen Gruppen genutzt werden. Auch die Nutzung von Pooling-Funktionen zur Sammlung von Feedback und zur Erleichterung interaktiver Diskussionen kann verwendet werden, ebenso wie die Nutzung der Chat-Funktion für Fragen und Kommentare der Schüler*innen/Teilnehmer*innen. Bei der Implementierung in einem Online-Setup kann die Option eines gemeinsamen Bildschirms für Multimedia-Präsentationen und Videos genutzt werden. Als Lehrkraft können Sie auch herunterladbare Ressourcen und Links zu relevanten Artikeln oder Berichten zur weiteren Erkundung bereitstellen.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Der Inhalt dieser Materialien gibt nicht die offizielle Meinung der Europäischen Union wieder. Die Verantwortung für die Informationen und Ansichten, die in den Materialien zum Ausdruck gebracht werden, liegt allein bei den Autor*innen.